

Instandhaltung in der Mittelspannung

Vorbeugende Instandhaltung von Mittelspannungsanlagen und Trafostationen bis 36 kV



Termin

Mo. 22.09.2025, 09:00 Uhr –
Di. 23.09.2025, 15:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.485,00 €*

1.565,00 €*

Veranstaltungsort

Garner Hotel Essen - Handelshof
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
DE



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 02:39 Uhr

Instandhaltung in der Mittelspannung

Dieses Seminar dient dazu, notwendige Instandhaltungen in Mittelspannungsanlagen zu planen, selbst ausführen bzw. die fachgerechte Ausführung der Instandhaltung von Fremdfirmen zu beurteilen. Sie lernen den Anlagenzustand von MS-Anlagen zu beurteilen, um die Anlage sicher zu betreiben sowie die Ersatzteilbevorratung und die Beschaffung von Ersatzteilen rechtzeitig zu organisieren. Auf die Dokumentation wird ebenfalls eingegangen. Es wird durch unzählige Praxisbeispiele aufgezeigt, was die typischen Fehler bei Instandhaltung in der Mittelspannung waren, die zu Personen-, Sach- oder Nutztierschäden geführt haben.

Zum Thema

Die Verfügbarkeit der elektrischen Mittelspannungs-Anlagen und die notwendigen Instandhaltungen oder etwaige Erneuerung der Mittelspannungs-Anlagen sind ein entscheidender Faktor für das Investment Ihres Unternehmens.

Rechtssichere Instandhaltung von Mittelspannungs-Anlagen bis 36 kV bedeutet auf Normen basierende Instandhaltung. Das heißt, dass die Instandhaltung maßgeblichen den Vorgaben der DIN VDE (z. Bsp.: VDE 0105, 101), oder Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften-, Regeln-, Informationen-, und Grundsätze sowie den Vorschriften der Hersteller entsprechen muss.

Zielsetzung

Zu Beginn steht die Bewertung vom Zustand der elektrischen Mittelspannungsanlagen. Ziel ist es, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen, die Instandhaltungsmaßnahmen richtig zu planen, durchzuführen und zu koordinieren. Auch das Beurteilen von durchgeführten Instandhaltungen durch Fremdpersonal sowie die mittelfristige Planung von finanziellen Mitteln, um die kontinuierliche Versorgungssicherheit der Mittelspannung zu gewährleisten, wird diskutiert. Wie Neuanlagen unter dem Aspekt der späteren notwendigen Instandhaltung zu planen sind, wird erläutert, bzw. die Entscheidung, ob Neuanlagen oder Retro-fit Maßnahmen angebracht sind.

Programm

22.09.2025

09:00–10:45	Rechtliche Vorgaben von Instandhaltungsmaßnahmen Technische Regelwerke
10:45–11:00	Kaffeepause
11:00–12:30	Schäden an Mittelspannungsanlagen Prinzip der Stromversorgung in der Mittelspannung
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:15	Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Stromversorgung

15:15–15:30 Kaffeepause

15:30–17:30 Transformatoren
Wandler

23.09.2025

09:00–10:45 Schaltanlagentypen
Messung und Zählung

10:45–11:00 Kaffeepause

11:00–12:30 Schalthandlungen in Mittelspannungsanlagen

12:30–13:30 Mittagessen

13:30–15:15 Thermografie in Mittelspannungsanlagen
Praktische Beispiele (aus langjähriger Instandhaltungsarbeiten des Referenten)
Ertüchtigung von Mittelspannungsanlagen
Gefahrensicherung und Entstörung

Referenten



Holger Ludwig

Aabacon - Ingenieurdienstleistungen | Elektrotechnik

Ing. Holger Ludwig, staatl. gepr. Techniker (Energietechnik), Fa. Aabacon,